**Curriculum**

**Ausbildung in spirituell systemische Psychotherapie**

**2016 bis 2018 nach Beate Kuby Gasch**

In dieser Ausbildung gab [Beate Kuby Gasch](https://kubyundgasch.de/lebenslauf-beate-kuby/) ihr einzigartiges Wissen weiter. Es flossen Methoden der Psychoanalyse, der Psychosomatik, der systemischen Aufstellungsarbeit, der heilenergetischen, spirituellen Psychotherapie und der Traumatherapie in eine ganzheitliche Therapieform ein.

Seit 1979 arbeitet Beate Kuby Gasch durchgängig psychiatrisch-klinisch, seit 1996 in eigener Praxis, immer im Vollerwerb. Seit 1982 lehrt [Beate Kuby Gasch](https://kubyundgasch.de/lebenslauf-beate-kuby/) klinisch und in eigener Regie. Sie entwickelte über die Jahre für sich und mit ihren Kollegen, ganzheitliche Therapiemethoden in den Bereichen: Psychodrama, Kunst- und Musiktherapie, Gestalt- und Hippotherapie, Sporttherapie, sozialtherapeutisches Rollenspiel, Verhaltenstherapie, Aufstellungsarbeit, mediale Arbeit, Homöopathie und Heilenergetische Arbeit. Diese Methoden vermittelt sie ihren Seminarteilnehmern zur Selbstanwendung und Drittanwendung.

Von Geburt an hellsichtig und hellfühlig konnte sie ihre Mitmenschen immer ganzheitlich wahrnehmen. Sie lernte, dass viele Heilungen nicht zustande kommen konnten, weil nicht alle Anteile in der Therapie berücksichtigt wurden. Körper, Geist und Seele werden mehr und mehr als Einheit gesehen, nur der spirituelle Aspekt „woran glaube ich, wo komme ich her, wo gehe ich hin, was ist der Sinn meines Lebens“ fand keinen Platz. Erst jetzt kann Ganzheitlichkeit entstehen. Die spirituelle Persönlichkeit eines Menschen ist einzigartig und völlig individuell. Die eigene Spiritualität ist die Philosophie, mit der das Individuum sein Leben erfüllt und gestaltet.

Der Therapeut hat den Auftrag, das Leben des Klienten aus dessen einzigartiger Sicht zu betrachten und nicht aus seiner eigenen erlernten. Erst dieser freie und respektvolle Ansatz ermöglicht eine ganzheitliche Orientierung und Sinnfindung, ein Erwachen im eigenen Leben für den Hilfesuchenden.

Der Klient wird in seiner Einzigartigkeit und seinen eigenen Ressourcen wahrgenommen und in den Sinn seines Lebens hineingegeben. Aus der Position der inneren Mitte heraus lassen sich alle Problemfelder und Projektionen im Außen auflösen.

Die erlernte, einzigartige, ganzheitliche Methodik wird von den Studenten zum großen Teil über die Selbsterfahrung erlernt, denn nur der heile Heiler heilt den, der geheilt sein will.

* In die Selbstermächtigung und selbsttherapeutische Arbeit hineinwachsen.
* Ganzheitliche Ursachenerkennung durch die Analytik von Körper, Geist und Seele
* Grundelemente des NLP interaktiv anwenden
* Anamnese, Aufbau- und Ablaufgestaltung
* Betrachtung der ICD10 Codes und deren Differenzierungen aus psychologischer Sichtweise
* Psychosomatische Krankheitsbilder und deren Entstehung kennenlernen
* Traumata erkennen und therapeutische Ansätze zur Auflösung erlernen
* Erlernen von heilenergetische Methoden, spirituelle Psychotherapie und Schamanische Heilmethoden, zur individuellen Ganzwerdung der Persönlichkeit und Auflösung von Karma
* Einzel- und Gruppentherapeutische Methoden in Supervision und Übungsgruppen anwenden
* Entwicklungspsychologie, eigene Methoden entwickeln in der Gestalt- und Kunsttherapie
* Fähigkeiten entwickeln zur Hypnose und Imaginationsarbeit
* Einblicke und emphatische Intervention in der tiergestützten Psychotherapie anwenden
* Familienaufstellungsarbeit, nach „Beate Kuby Gasch“, praktizieren
* Den Menschen als kosmisches und materielles Wesen betrachten und erfahren
* Der Überlebensmodus des Menschen als Ausgangspunkt umfangreicher Wahrnehmungsstörungen, erkennen und Hilfestellungen zur Auflösung finden
* Therapeutische Abhängigkeit differenzieren lernen, Strategien und Vorgehensweisen zum Umgang damit entwickeln

Die Ausbildung fand in einer kleinen Gruppe von 10 -16 Teilnehmern statt, die über 2 Jahre an 20 Wochenenden und 2 mal an 4-Tages-Blöcken durchgeführt wurde.